

**Verlagsanstalt Militärische Rundschau in Leipzig.**  
**Rundschau**, militärische. Monatsschrift f. allgemeine Kriegswissenschaft. Begründet u. geleitet durch v. Prollius. Jahrg. 1897. 3. Bd. 16. Hft. gr. 8°. (96 S.)  
 Vierteljährlich bar n. 4. 75; einzelne Hfte. n. 2. —

**Verlags-Institut Richard Kühn in Leipzig.**  
**Kiesler's, C.**, Reise- u. Eisenbahn-Karte v. Deutschland u. den angrenzenden Ländern Oesterreich, Frankreich, Russland, Belgien, Holland u. der Schweiz. 18. Aufl. Ausg. 1897. 50x63,5 cm. Farbendr. Nebst vollständ. Ortsverzeichniss. gr. 8°. (16 S.)  
 —. 50

**Chr. Friedr. Bieweg's Buchh. in Quedlinburg.**  
**Blätter**, musikpädagogische. Hrsg. v. R. Zischneid. 1. Jahrg. Oktbr. 1896 - Septbr. 1897. Nr. 7. Bez. 8°. (18 S.)  
 Vierteljährlich bar n. 1. —

**D. B. Wiemann in Barmen.**  
**Bergiß mein nicht!** Lehre, Verheißg., Trost in Bibelsprüchen u. Liederverfen f. jeden Tag des Jahres. Bevortwortet v. E. Frommel. 37. Aufl. 32°. (252 S.) Geb. in Leinw. bar —. 75; m. Goldschn. 1. —; m. Goldschn. u. Klappe 1. 25

**Emil Zeldner's Verl. in Sorau.**  
**Beau, O.:** Die Berechnung der Sonnen- u. Mondfinsternisse. Für den Selbstunterricht entwickelt u. m. Rechnungsergebnissen. Progr. 4°. (16 S.) n. —. 75  
 — dasselbe. II. Tl. Tafeln u. Rechnungsergebnisse. 4°. (S. 17 - 29 m. 1 Taf.) n. —. 75

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**E. Appelhans & Comp. in Braunschweig.** 2736  
 Fricke, das Züchtigungsrecht der Lehrer der Volksschule. Ca. 1 M.

**J. F. Bergmann in Wiesbaden.** 2734  
 Pollatschek, die therapeutischen Leistungen des Jahres 1896. Ca. 7 M.

**Ferd. Dämmers Verlagsbuchhandlung in Berlin.** 2731  
 Samarow, Transvaal. Geh. 7 M.; geb. 8 M.  
 Kirchbach, was lehrte Jesus? Geh. 5 M.; geb. 6 M.

**Carl Dunder in Berlin.** 2737  
 Marholm, zur Psychologie der Frau. Brosch. 4 M 50 J.; geb. 5 M 50 J.

**G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 2733  
 Deutsche Litteraturdenkmale des 18. und 19. Jahrhunderts. Hrsg. v. Sauer. Nr. 64/65: Göttinger Musenalmanach auf 1772. 1 M 20 J.  
 Lessing, Nathan der Weise. Hrsg. v. Lachmann. 3. Aufl. Von Muncker. 1 M.  
 — die Erziehung des Menschengeschlechts. 2. Aufl. 40 J.  
 — hamburgische Dramaturgie. Neuer Abdruck. 1 M 20 J.

**J. Guttentag in Berlin.** 2733  
 Pfand, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Lieferung 2. Ca. 3 M.

**Ferdinand Hirt in Breslau.** 2736  
 Nobels, Lehrerbefoldungsgefeh. 60 J.

**W. Kohlhammer in Stuttgart.** 2735  
 Allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch. Text-Ausgabe. Ca. 1 M.

**Calmann Levy in Paris.** 2730  
 Bazin, de toute son Ame. 3 fr. 50 c.  
 Vacquerie, théâtre inédit. 3 fr. 50 c.

**Otto Bezoldt in Hildburghausen.** 2734  
 Tietjens, die Bauformenlehre. Geh. 3 M.; kart. 3 M 30 J.  
 Volland, die Dachkonstruktionen. 1. Hälfte. Geh. 4 M.; kart. 4 M 50 J.

**G. R. Sauerländer & Co in Karau.** 2736  
 Beschreibung von Münzen und Medaillen des Fürstenhauses und Landes Baden. 1. Teil. Geb. 40 M.

**H. Schumann's Verlag in Leipzig.** 2732  
 Roman-Galerie f. Salon u. Reise. Geb. à 1 M.

**Julius Springer in Berlin.** 2733  
 Runge, das Weib. 2. Aufl. 80 J.

**Verlag d. Ev. Diakonievereins in Herborn.** 2730  
 Frauenhilfe. Jährlich 2 M.

**Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.** 2730  
 Josti, die Bereitung warmer und kalter Bowlen. 4. Aufl. Ca. 1 M 50 J.

**Reinhold Werther in Leipzig.** 2736  
 Pilz, Licht- und Schattenseiten unserer Presse. 2. Aufl. 20 J.  
 Burmeister, der Buchhändler u. die innere Mission. 2. Aufl. 20 J.

**Bruno Zschel in Leipzig.** 2736  
 Astraa. Taschenbuch für Freimaurer a. d. J. 1897. 3 M.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Sonntagsbetrachtungen über das Alltagselend im Buchhandel.**

Nach einer arbeitsvollen Woche, mit mancherlei Aufregung und Verdruß noch besonders beschwert, wieder ein Sonntag, ein Tag, an dem ich die Räume des Geschäfts nicht gern und im Laufe des ganzen Jahres glücklicherweise auch nur ausnahmsweise sehe. Ganz frei vom Geschäftlichen ist man doch nicht; mich hat wenigstens das Börsenblatt begleitet. Wenn die Presse dazu dient, um die öffentliche Meinung ihrer Tage widerzuspiegeln, so giebt unser Börsenblatt Zeugnis davon, daß weite Kreise im Buchhandel sich durch das Eingreifen von Ministerien u. s. w. in ihre Sphären stark beunruhigt fühlen. Und das mit Recht. Deshalb ist es auch nicht zu verwundern, daß diese Beunruhigung sich im Börsenblatte Ausdruck verschafft. Ja, das geschieht Jahr um Jahr, wenn der buchhändlerische Horizont an irgend einer Stelle Gewölk zeigt. Aber was geschieht außerdem noch? Ach, meistens nichts, oder doch fast nichts. Die Erscheinungen werden bemerkt, beklagt, bedroht, verabscheut u. s. w. Wer jedoch geht ihren Ursachen lähn und beharrlich zu Leibe? —

Betrachten wir z. B. die sehr ähnlichen Fälle »Lindner« und »Duden«, oder »Asher & Co.« und »Schall & Grund«, wobei ich mir vorweg zu erlauben bemerke, daß zwischen ihnen doch ein wesentlicher Unterschied besteht: Bei »Duden« wußte man von Anfang an genau, woran man war, und konnte sich danach einrichten, bei »Lindner« wußte man das nicht. Deshalb war auch in E. der »Fall Lindner« viel schlimmer. Was hat nun anläßlich dieses Falles der beteiligte Buchhandel gethan, um künftig solchen Nackensößen vorzubeugen?

Als damals die traurigen Thatsachen bekannt wurden, stand bei uns die Hauptversammlung des Kreises Norden dicht vor der Thür. Sie wurde dann benutzt, um nicht nur eine Vorstellung an das preußische Kultusministerium zu beschließen, sondern auch dazu, um diese Eingabe im Börsenblatte abdrucken zu lassen und alle buchhändlerischen Vereine aufzufordern, ihrerseits ungesäumt mit gleichen oder ähnlichen Petitionen vorzugehen. Die Masse, so kalkulierten wir, sollte wirken. Dem Beschlusse folgte die Ausführung unmittelbar, wie wohl selbst die Gegner vom Kreis Norden ihm zugeben werden, daß er stets energisch genug gehandelt hat. Aber unser Ruf fand kein Echo, vom